## PRESSEMELDUNG

Wir brauchen einen Baggersee!

Die Übergabe der 3.070 Unterschriften für die Petition an den Oberbürgermeister Michael Ebling findet am Dienstag, den <u>08.09.2020</u> um <u>14:30</u> Uhr Stadthaus Große Bleiche, Eingang Löwenhofstraße 1, Vorplatz Haupteingang, statt

Die Initiatoren der Petition Antonio Sommese und Robert Kindl aus der Bürgerinitiative Mainz21 Nein zur Mülldeponie in Mainz e.V. (BI) werden am Dienstag, den 08.09.2020 um 14:30 Uhr Stadthaus Große Bleiche, Eingang Löwenhofstraße 1, Vorplatz Haupteingang, die 3.070 Unterschriften im Namen aller Unterzeichner an den Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling (OB) übergeben.

"Das Votum ist eindeutig" sagt Antonio Sommese. "Wir brauchen in diesen Zeiten leicht erreichbare Erholungsgebiete, die für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Bürgerinnen und Bürger der Umgebung zugänglich sind" erläutert Sommese weiter. "Dafür ist der Steinbruch Laubenheim der ideale Ort. Er liegt durch die Steilwände größtenteils im Schatten und bietet eine natürliche Vegetation mit vielen Bäumen" führt Antonio Sommese aus. "Aus den Medien haben wir erfahren, dass der OB sich auch für weitere Naherholung stark macht und diese ausbauen möchte" sagt Sommese. "Die Idee von einem Baggersee im Steinbruch wurde ja schon 1964 aufgegriffen" sagt Robert Kindl weiterer Petitionsinitiator. "Jetzt muss das Thema wieder auf den Tisch, da wir so wenig Rückzugsorte für die Mainzerinnen und Mainzer haben. Wir müssen nach Hessen fahren um an einen Baggersee zu gelangen" sagt Robert Kindl weiter. "Der See muss angelegt und die Infrastruktur geschaffen werden, aber Gutachten haben gezeigt, dass die Steilwände standsicher sind und das Grundwasser wohl auch kein Problem darstellen würde" fügt Robert Kindl an.

Am 08.08.2020 wurde über die Plattform "openPetition" die Baggersee-Initiative gestartet. Nach nur vier Tagen wurde das Quorum von 1.800 Unterschriften erreicht. Das Quorum ist die regionale Relevanzschwelle, die von den zuständigen Entscheidungstragenden eine Stellungnahme einfordert. In der Petition sind 1.097 Kommentare abgegeben worden. Bspw., dass Mainz sich immer weiter aufheizt und wir durch den Baggersee dringend benötigte Verdunstungsflächen bekommen würden. Weiterhin wird die Verfüllungsverpflichtung als "billiger Vorwand von unbeweglichen Bürokraten" bezeichnet.

Zurzeit plant die Stadt Mainz eine Sonderabfalldeponie für die Deponieklassen I und II im Steinbruch Mainz-Laubenheim zu errichten. Die BI lehnt die Deponie weiter strikt ab. Wir möchten die dort lebenden Menschen und die dortige Umwelt keinen zusätzlichen, nicht kalkulierbaren Risiken ausgesetzt wissen. Daher bestehen wir auf einer Verfüllung des Steinbruchs mit unbelastetem Erdaushub wie ursprünglich von der Stadt gegenüber der HeidelbergCement gefordert und genehmigt bzw. den Steinbruch direkt in ein Naherholungsgebiet zu verwandeln.



Datum: **05.09.2020** 

Zeichen: MW

Anschrift Martin Wilitzki Dora-Scherf-Str. 38 55130 Mainz

Telefon 0151/230 710 87

E-Mail: martin.wilitzki@web.de

Homepage: http://www.mainz21.de